



HAMBURGER FÜRSORGEVEREIN VON 1948 e.V.

FREIE VEREINIGUNG ZUR UNTERSTÜTZUNG VON GEFÄHRDETEN UND ENTLASSENEN STRAFGEFANGENEN
MITGLIED DES DEUTSCHEN PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBANDES; LANDESVERBAND HAMBURG E. V.
MITGLIED DER DEUTSCHEN BEWÄHRUNGSHILFE E.V. (DBH)

Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e.V.
Max-Brauer-Allee 138, 22765 Hamburg

Ehrenamt im Strafvollzug

Ehrenamt im Strafvollzug? Der Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e. V. ist Träger der freien Straffälligenhilfe. Für uns arbeiten rund 120 ehrenamtliche Mitarbeiter vor und hinter Hamburger Gittern.

Wer ehrenamtlich mit straffällig gewordenen Menschen arbeitet, Gesprächsangebote macht, mit ihnen kocht, bastelt, sie bei Gefängnisausgängen, bei der Wohnungssuche oder zu Behörden begleitet, mit ihnen musiziert oder Bücher liest, muss darauf vorbereitet werden! Was muss ich beachten, wenn ich mit Straffälligen arbeite? Wie gefährlich sind Gefangene eigentlich? Wie verhalte ich mich vor oder hinter Hamburger Gitter? Wie führe ich ein persönliches Gespräch mit einem Gefangenen, ohne dabei falsche Erwartungen zu wecken? Welche Rechte und Pflichten hat ein Inhaftierter? Wer entscheidet, ob Menschen eingesperrt werden, auf welcher Grundlage? Diese und viele andere Fragen beschäftigen Menschen, die ehrenamtlich in der Straffälligenhilfe arbeiten. Der Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e. V. hat ein Curriculum entworfen, nach dem einmal pro Jahr Bürgerinnen und Bürger in einem dreimonatigen Vorbereitungskurs das Rüstzeug bekommen, wie sie sich in dem unbekanntem Terrain der Straffälligenhilfe sicher bewegen können. Denn Engagement von Ehrenamtlichen trägt dazu bei, in der Bevölkerung Verständnis für die Belange der Strafgefangenen und Haftentlassenen zu wecken sowie neue Straftaten zu vermeiden. Ehemalige Straftäter sind in vielerlei Hinsicht auf Unterstützung angewiesen. Sie benötigen den persönlichen

Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e.V.

Max-Brauer-Allee 138, 22765 Hamburg, Tel. 040 / 300 33 75 – 20, mail@hamburger-fuersorgeverein.de
Bankverbindung: IBAN DE60200505501241120 839 BIC: HASPDEHHXXX

Kontakt zu Mitmenschen. Ehemalige Täter dürfen nicht zu Opfern werden, denn nur so kann eine nachhaltige Resozialisierung funktionieren.

Die Referenten im Vorbereitungskurs sind langjährige Praktiker aus dem Bereich der Strafjustiz, des Strafvollzuges, der Suchthilfe, der Arbeitsverwaltung und der Straffälligenhilfe. Neben theoretischen Vorträgen werden auch die Hamburger Haftanstalten besucht. Der nächste Vorbereitungskurs beginnt am **12. Februar 2014**. Sollten wir Ihr Interesse geweckt, oder Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich einfach bei uns.

Bärbel Hüttmann

Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e. V.

Fachbereich Ehrenamt

Max Brauer Allee 138

22765 Hamburg

040 / 300337520

www.Hamburger-Fuersorgeverein.de

Hamburger Fürsorgeverein von 1948 e.V.

Max-Brauer-Allee 138, 22765 Hamburg, Tel. 040 / 300 33 75 – 20, mail@hamburger-fuersorgeverein.de
Bankverbindung: IBAN DE60200505501241120 839 BIC: HASPDEHHXXX